



Leben in
WEPPERSDORF

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 1 | August 2026

GEMEINDE

NACHRICHTEN



Liebe Weppersdorfer:innen!

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die neue Ausgabe unserer Gemeindenachrichten. Es erwartet Sie eine bunte Mischung an Berichten, Informationen und Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben. Die zahlreichen Beiträge zeigen, wie vielfältig, engagiert und lebendig Weppersdorf ist und geben einen schönen Einblick in das, was sich in den vergangenen Wochen und Monaten in unserer Gemeinde getan hat.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern, schöne Stunden mit Familie und Freunden sowie einen sonnigen und unbeschwerten Sommer.

Ihre Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung

Das beeindruckende Titelbild stammt aus unserer Großgemeinde und wurde von Herrn Hans Schranz aus Tschurndorf aufgenommen. Vielen herzlichen Dank für die Einsendung und das Teilen dieses gelungenen Moments!

Zentraler geht's nicht: Baustellen-Check in Tschurndorf

5 Kleinwohnungen mit rund 55 m² sorgen im Ortskern dafür, dass das Zentrum belebt wird.

Nach den Plänen von Architektin Michaela Mörk entsteht hier ein Wohnhaus, das sich harmonisch in das Ortsbild einfügt. Bei der Planung wurde besonders viel Wert darauf gelegt, die bestehende Bebauung und den Charakter der Ortschaft zu berücksichtigen.

Bürgermeister Manfred Degendorfer und Vizebürgermeister Marcel Geissler haben sich daher mit OSG-Obmann Alfred Kollar auf der Baustelle getroffen um den weiteren Projektverlauf zu besprechen.



Die Abbrucharbeiten sind bereits abgeschlossen, demnächst wird mit dem Neubau gestartet.

Die Fläche im Ortskern wird damit nicht nur neu gestaltet, sondern auch einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt – ohne zusätzlicher Bodenversiegelung. Für die Gemeinde bedeutet dies eine enorme Kostenreduzierung, da die Infrastruktur bereits gegeben ist.

**Informationen zu den Wohnungen unter
osg.at oder telefonisch unter 02682/623 54-0**



Ein Projekt wächst und mit ihm die Lebensqualität

Die „Stiege 2“ mit 8 modernen Wohnungen ist erfolgreich fertiggestellt und bereits übergeben! Das Interesse war riesig: Alle 8 Wohnungen sind vergeben!

Kein Wunder: Hier treffen durchdachte Ausstattung, barrierefreies Wohnen und echte Lebensqualität aufeinander. Ein rundum stimmiges Zuhause mit voll ausgestatteter Einbauküche und einem behindertengerechten Personenaufzug, der den Alltag spürbar erleichtert.

Und es geht direkt weiter!

Die Vorbereitungen für die „Stiege 3“ mit weiteren 8 Wohnungen sind bereits abgeschlossen. So wächst Schritt für Schritt ein starkes Gesamtprojekt mit Gesundheitszentrum, Pfarrheim mit 4 Wohneinheiten und den insgesamt 16 Seniorenwohnungen – ein Ort zum Wohlfühlen und gut leben.

Schlüsselfertig

OSG-Chef Alfred Kollar und Bauleiter Michael Marth überreichten feierlich den „roten OSG-Schlüssel“ an Bürgermeister Manfred Degendorfer.

Freiwillige Feuerwehr Weppersdorf

Bezirks-Feuerwehrwandertag



Feuerwehrleute und -freunde aus dem gesamten Bezirk Oberpullendorf kamen am 26. April nach Weppersdorf, wo die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf zum **52. Florianiwandertag** eingeladen hatte. Bei idealem Wanderwetter erkundeten rund **1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** die knapp elf Kilometer lange Strecke rund um unsere Gemeinde. Feuerwehrkommandant OBI Klaus Kallinger begrüßte unter anderem **LBDS Martin Reidl** samt Bezirksstab, **Landesrat Heinrich Dorner**, **Landesfeuerwehrdirektor Sven Karner**, **Landtagsabgeordneten Jürgen Karall**, Bgm. **Manfred Degendorfer** sowie Vizebgm. **Marcel Geissler**. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen **Helferinnen und Helfern**, ohne deren Einsatz eine Großveranstaltung wie diese in Weppersdorf nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches **Danke auch an die Ortsbevölkerung** - fürs Mitwandern, fürs Einkehren ins Feuerwehrhaus, fürs Mitfreuen und für das Verständnis, wenn es durch gesperrte Wege oder vollgeparkte Gassen zu kleinen Einschränkungen kam. Ihre Unterstützung hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Bezirks-Feuerwehrwandertag ein großer Erfolg wurde und wir - auch finanziell - eine solide Basis für die Anschaffung neuer, notwendiger Geräte schaffen konnten, was wiederum die Sicherheit aller Weppersdorferinnen und Weppersdorfer weiter erhöht.

Bestens für den Einsatz gerüstet!

Bei der diesjährigen Inspizierungsübung am Gelände der Firma Artner Artissimio wurde die Feuerwehr Weppersdorf gründlich geprüft - und **bestand mit Bravour**. Alle Übungsszenarien, vom Brandeinsatz oder der Rettung mehrerer Personen, wurden souverän gemeistert. Das Fazit: **Die Feuerwehr Weppersdorf ist jederzeit einsatzbereit und für die Vielzahl an Einsatzszenarien bestens gerüstet!**

Regelmäßige Informationen rund um die Feuerwehr Weppersdorf finden Sie ebenfalls unter www.ff-weppersdorf.at und auf Facebook und Instagram!



Auf zur Feuerwehr!

Kinder ab dem Volksschulalter sind jederzeit herzlich willkommen bei unseren **Feuerwehr-Kids**. Ab zehn Jahren bietet unsere Feuerwehrjugend ein abwechslungsreiches und spannendes Freizeitprogramm rund um Teamgeist, Technik und Feuerwehrwissen. Und auch im Aktivdienst freuen wir uns über jeden Neueintritt!

Sie oder Ihr Kind haben Interesse? Dann melden Sie sich gerne jederzeit bei **Kommandant Klaus Kallinger** unter **0664 73 55 11 06**

Feuerwehrjugend Weppersdorf glänzte mit Wissen!



Beim Wissenstest am 21. März 2026 in Lackenbach zeigten die Jugendlichen der Feuerwehr Weppersdorf, was in ihnen steckt. Ob Knoten, Geräte oder Prüfungsfragen – alle meisterten ihre Aufgaben mit **beeindruckender Sicherheit und Teamgeist**. Am Ende durften **zehn neue Abzeichen** mit Stolz entgegengenommen werden.

Ein besonderer Glückwunsch gilt **Anika Stifter und Paul Tröscher**, die mit der Stufe 6 ihr letztes Wissenstest-Abzeichen geschafft haben – ein großer Schritt Richtung Aktivstand.

Wir sind unglaublich stolz auf euch alle!

Freiwillige Feuerwehr Tschurndorf



Der diesjährige **Feuerwehrball am 24.01.2026** in Tschurndorf war ein voller Erfolg und einmal mehr ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Gemeindeleben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten einen stimmungsvollen Abend in geselliger Atmosphäre im Festsaal des 18er Hauses.

Für beste Unterhaltung, kulinarische Genüsse und eine hervorragend organisierte Veranstaltung sorgten die Moonlight Music, Schmidt Richard mit Team und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tschurndorf.

Der gelungene Ball ist dabei nur ein sichtbarer Teil des vielfältigen Engagements, das die Feuerwehr das ganze Jahr über leistet. Neben Einsätzen, bei denen oft rasch und professionell Hilfe geleistet werden muss, investieren die Mitglieder unzählige Stunden in Übungen und Weiterbildungen, um jederzeit bestens vorbereitet zu sein.

Darüber hinaus ist die Feuerwehr auch ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde. Ob bei Veranstaltungen, Festen oder gemeinschaftlichen Aktivitäten – die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzugestalten, zeigt den hohen Stellenwert des Ehrenamts. Der Feuerwehrball hat somit nicht nur für gute Unterhaltung gesorgt, sondern auch einmal mehr verdeutlicht,

wie wichtig und wertvoll das Engagement der Feuerwehr für die gesamte Gemeinde ist.

Freiwillige Feuerwehr Kalkgruben



Von 17. – 19. Juli 2026 fand der traditionelle **Heurige der Freiwilligen Feuerwehr Kalkgruben** statt. Die zahlreichen Besucher:innen wurden von den vielen freiwilligen Helfer:innen mit kalten und warmen Speisen sowie zahlreichen Mehlspeisen verköstigt. Der Reinerlös wird zur Anschaffung des neuen Mehrzweckfahrzeuges verwendet. Der Feuerwehrheurige findet nächstes Jahr vom 16. – 18. Juli 2027 statt.

Die Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Helfer:innen und Unterstützer:innen.

Dein Zuhause
für jeden Lebensabschnitt



Tschurndorf
Kleinwohnungen in Bau



Weppersdorf
Seniorenwohnungen in Bau

Finde den passenden
Wohn(t)raum in deiner Nähe

Büro Eisenstadt
Ruster Straße 75/1
7000 Eisenstadt
02682/623 54-0
eisenstadt@osg.at

osg.at

Volksschule Weppersdorf

Blühende Straßen



Im Rahmen der Verkehrserziehung nahm die VS Weppersdorf wieder an der Aktion „Blühende Straßen“ teil. Bei dieser Aktion soll auf die Verkehrssicherheit der Kinder hingewiesen und die Schüler:innen für die Risiken im Straßenverkehr sensibilisiert werden.

Theaterbesuche

Auch die Kultur kam heuer nicht zu kurz. Insgesamt dreimal besuchte die VS Weppersdorf Vorstellungen im KUZ- Mattersburg. Die Kinder waren begeistert vom Bühnenbild, den Darstellern und den fantastischen Geschichten und machten auch eifrig mit.

Adventfeier

Ein großes Highlight in diesem Schuljahr stellte wieder unsere Adventfeier am 28.11.2025 dar.



Die Kinder präsentierten Lieder, Gedichte und kleine Spielstücke. Diese Auftritte wurden mit viel Applaus bedacht. Der Elternverein übernahm, in gewohnt bewährter Weise die Verköstigung der zahlreichen Gäste.

Freiwillige Radfahrprüfung

Ihren ersehnten Radführerschein erhielten alle Schüler:innen der 4.Schulstufe nach der erfolgreich absolvierten Radfahrprüfung am 17.10.2025.



Eislaufen

Einen sportlichen Vormittag am Eis verbrachten die Schüler:innen am 22.12.2025 im Sportzentrum Eisenstadt. Dabei konnten die Kinder ihre Eislaufkünste erproben. Auch der Spaß durfte natürlich dabei nicht zu kurz kommen.

Waldpädagogik



Einen naturverbundenen Vormittag im Wald verbrachten die Schüler:innen der Volksschule Weppersdorf mit der Waldpädagogin Nina Piniel im Herbst und Winter. Sie lernten den Wald, seine Bewohner und Pflanzen kennen und bauten sich gruppenweise einen Unterschlupf aus Ästen und Zweigen.

Volksschule Kalkgruben

Bundesheer begeistert!

Die Initiative „**Informations-Offiziere des Bundesheeres unterwegs in Schulen**“ sorgte am 7. Mai für einen abwechslungsreichen und lehrreichen Schultag für die Kinder der VS Kalkgruben und der VS Oberpetersdorf. Gemeinsam durften die Kinder auf spielerische und altersgerechte Weise die Aufgaben und Einsatzbereiche des österreichischen Bundesheeres kennenlernen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen konnten an mehreren Mitmach-Stationen selbst aktiv werden und Verschiedenes ausprobieren. Auch die kindgerecht gestaltete, feierliche Flaggenparade zum Abschluss der Veranstaltung hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck. Durch diesen erlebnisreichen Schultag wurde ein wichtiger Beitrag zur Politischen Bildung und zur geistigen Landesverteidigung geleistet und das Demokratiebewusstsein der Kinder geschult.



Fahrzeuge und
Ausrüstungs-
gegenstände wurden
vorgestellt

Auch die Gemeinde
war durch OV
Herbert Degendorfer
und Amtsleiterin
Nicole Pekovits
vertreten.



Ein Hubschrauberflug
mit einer VR-Brille
begeisterte die Kinder
und den Abschluss
bildete eine feierliche
Flaggenparade



Kindergarten Weppersdorf

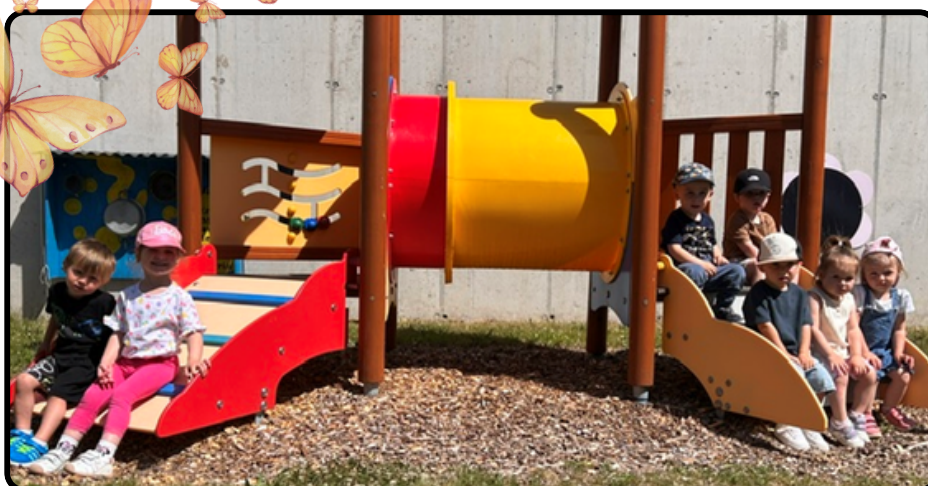
EINMAL DEN KINDERN ZUSCHAUEN UND SICH AUF DAS BESINNEN,

WAS WIRKLICH WICHTIG IST:

Spielen, lachen, klettern, laufen, hüpfen, toben

und richtig viel

Spaß haben.



Neben all unseren Projekten und Schwerpunkten im Jahreskreis, sowie der intensiven Vorbereitung auf die Schule, sind wir dankbar, dass wir uns jederzeit in unseren schön gestalteten Garten, frei bewegen dürfen.



Kindergarten Tschurndorf

Eine kleine Reise durch unser Kindergartenjahr

Mit dem Start in den September beginnt jedes Jahr ein neues Kindergartenjahr voller Freude, Neugier und gemeinsamer Erlebnisse. Neben der täglichen Bildungsarbeit begleiten zahlreiche Feste, Feiern und besondere Aktivitäten unseren Alltag und machen das Kindergartenjahr zu einer abwechslungsreichen und unvergesslichen Zeit.

Den Anfang macht das **Erntedankfest**, das wir gemeinsam in unserer Kindergartengruppe feiern. Da darf der Besuch von unserer Ernährungsexpertin von „Gesunde Kinder Burgenland- GEKIBU“ nicht fehlen.

Schon bald beginnen die Vorbereitungen für das **Martinsfest**. Mit viel Begeisterung üben die Kinder ihre Lieder und Texte, bevor wir gemeinsam in der Kirche feiern.

Ein besonderes Highlight ist dabei jedes Jahr der stimmungsvolle **Laternenumzug**.

Im Dezember freuen sich die Kinder auf einen ganz besonderen Besucher: den **heiligen Nikolaus**. Mit Liedern und Gedichten begrüßen sie ihn herzlich. Als Überraschung bringt er die liebevoll selbst gestalteten Nikolaussäckchen, die er mit kleinen Geschenken gefüllt hat. Die leuchtenden Kinderaugen machen diesen Tag jedes Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis.

In der Adventzeit gestalten wir außerdem eine besinnliche Feier in der katholischen Kirche. Gemeinsam stimmen wir uns auf das bevorstehende **Weihnachtsfest** ein und genießen die ruhige und festliche Atmosphäre.

Nach den Weihnachtsferien hoffen wir im Jänner und Februar auf ausreichend Schnee, damit Schneemänner gebaut und ausgelassen im Freien gespielt werden kann. Leider spielt das Wetter nicht immer mit. Dafür sorgt unser fröhliches **Faschingsfest** jedes Jahr für viel Spaß, Musik und bunte Verkleidungen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Frühling Einzug. Auch der **Osterhase** schaut bei uns vorbei und versteckt für jedes Kind ein liebevoll gestaltetes Osternest. Bisher wurden wir jedes Jahr fündig – und die Freude darüber ist immer groß.

Die Frühlingszeit verbringen wir besonders gerne in der Natur. Beim Spielen und Lernen im Garten sowie bei Spaziergängen durch unser Dorf entdecken die Kinder die Umgebung mit allen Sinnen.





Ein besonderes Erlebnis ist jedes Jahr unser **Waldtag mit den Jägern** aus Tschurndorf. Gemeinsam wandern wir zur Jagdhütte, wo wir herzlich empfangen und bestens versorgt werden. Die Kinder erfahren viel Wissenswertes über den Wald, seine Tiere und die Natur. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehren wir anschließend müde, aber glücklich in den Kindergarten zurück.

Auch **Muttertag und Vatertag** sind für uns wichtige Anlässe. Mit viel Liebe gestalten die Kinder kleine Geschenke und überraschen ihre Eltern mit Liedern und Gedichten als herzliches Dankeschön.

Wenn sich das Kindergartenjahr langsam dem Ende zuneigt, steht ein weiterer Höhepunkt bevor: Der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Tschurndorf. Die Feuerwehr holt uns direkt beim Kindergarten ab.



Dort dürfen die Kinder zeigen, was sie bereits über richtiges Verhalten im Brandfall wissen. Anschließend lernen sie die Feuerwehrfahrzeuge und deren Ausrüstung kennen, dürfen vieles ausprobieren und sogar eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Nach einem spannenden und lehrreichen Vormittag werden wir von den Feuerwehrmitgliedern noch bestens versorgt.



Im Juni laufen schließlich die Vorbereitungen für unser **Sommer-Abschlussfest** auf Hochtouren. Mit viel Freude wird gesungen, geprobt und gefeiert. Für jene Kinder, die den Kindergarten verlassen und im Herbst einen neuen Lebensabschnitt beginnen, ist dieses Fest ein ganz besonderer Abschied. Ein Höhepunkt ist dabei das traditionelle „Rausschmeißen“ der Schulanfänger, dass jedes Jahr für viele lachende Gesichter sorgt. Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und wertvollen gemeinsamen Momenten geht schließlich ein ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Nun freuen sich alle auf die wohlverdienten Sommerferien, bevor im Herbst wieder ein neues, spannendes Kindergartenjahr beginnt.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an ALLE Beteiligten, die uns jedes Jahr viel Wissen vermitteln und unseren Kindergartenalltag auflockern und verschönern. DANKE!

Evangelische Pfarrgemeinde Weppersdorf

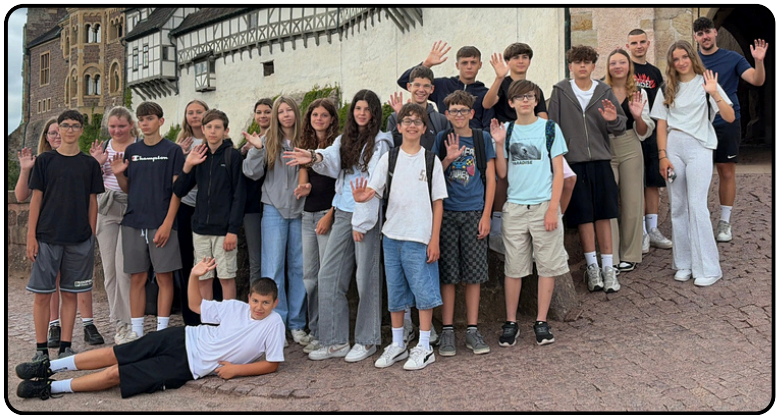
Musical der Jungschar

Rund 20 Kinder der Evangelischen Jungschar probten seit März das nunmehr dritte Musical ein. „Mein Herr und mein Gott erzählt die Geschichte des „ungläubigen Thomas“ der die wunderbare Osterbotschaft vom Auferstandenen erst glauben kann, nachdem er ihm leibhaftig begegnet. Unter der musikalischen Leitung des diözesanen Kirchenmusiker Christiaan van de Woestijne wurde das Musical drei Mal aufgeführt: rund um Ostern in der Bekenntniskirche sowie im Pflegeheim und in der Evangelischen Christuskirche ich Stoob. Auch nächstes Jahr wird es wieder ein Musical geben – passend zum 510. Reformationsjubiläum 2027 vielleicht ein Luther-Musical. Nachzusehen ist der Auftritt in der Bekenntniskirche auf Youtube (mit u.a. QR Code oder auf dem Kanal: EvangelischImBurgenland). Dort finden sich auch die Krippenspiele der Jungschar.



Konfirmationsfeier

Wir freuen uns mit und über unsere acht KonfirmandInnen, die zu Christi Himmelfahrt in der Bekenntniskirche konfirmiert wurden. Gemeinsam waren sie ein Jahr zusammen mit den Konfis aus Stoob, Lutzmannsburg und Kobersdorf unterwegs: Vom Hochseilgarten in Lutzmannsburg über die Deutschlandreise auf Luthers Spuren in Erfurt, Wittenberg und auf der Wartburg, von der Michaeliskirche in Oberlosdorf bis zum muslimischen Gebetshaus in Oberwart zusammen mit ihren Eltern und Taufpaten und als Kreuzträger bei Beerdigungen, durch zahlreiche Gottesdienste und Feiern bis an die Särge der Bestattung Parapatits haben sie viele Facetten religiösen Lebens und christlichen Glaubens mitbekommen. Nun lassen wir sie ziehen und freuen uns auf die nächste Gruppe an Konfis.



Bücherschrank vor der Alten Schule



Der alten Telefonzelle des Hauptplatzes wurde neues Leben eingehaucht. Vor der Alten Schule in der Hauptstrasse 121 wurde ihr nach einer Grundreinigung ein neues Innenleben verpasst – sie fasst nun mehrere hundert Bücher – von Belletristik über Krimis bis hin zu Reiseführern und Kinderbüchern – und freut sich auf BesucherInnen, die sich nun jederzeit und kostenfrei mit Urlaubslektüre eindecken können.

Kirtag

Am 30. August feiern wir den 95. „Geburtstag“ unserer Bekenntniskirche und laden herzlich zu unserem Kirtag ein. Der Festgottesdienst startet um 10 Uhr – Frühschoppen mit den Weppersdorfer Dorfmusikanten, Hüpfburg, Kinderschminken und wunderbarem Essen beginnt dann um 11 Uhr.



Veranstaltungsraum Alte Schule

Ein wunderschönes Ambiente, lichtdurchflutete Räume, eine große Küche, Sessel und Tische für 50 Personen – dazu noch die Möglichkeit technische Ausrüstung von Beamer über Tonanlage, von Flip-Chart über Leinwand zu nutzen – das und viel mehr bietet das Gemeindezentrum „Alte Schule“. Gerne auch für Ihre Feier, Veranstaltung oder Seminar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Müllner unter: 0699 – 188 78 114 oder pg.weppersdorf@evang.at



Ausflug der Junggebliebenen

Am 24. September unternehmen unsere Junggebliebenen wieder einen Tagesausflug. Dieses Mal fahren wir mit dem Bus nach Pöttelsdorf, besuchen die dortige Gemeinde und die Gemeinschaft Cenacolo sowie einen Heurigen. Wir fahren am 24.9. um 9:30 Uhr vom Hauptplatz in Weppersdorf ab und laden auch Sie herzlich ein dabei zu sein. Informationen und Anmeldungen gerne bei Pfarrer Grauwald unter 0699 – 188 78 115.



Jubelkonfirmation

Am 11. Oktober lassen wir unsere JubelkonfirmandInnen aus den Jahren 1946, 1951, 1956, 1966 sowie 1976 und 2001 hochleben. Wir freuen uns darauf, um 10 Uhr in der Bekenntniskirche mit euch zu feiern!



.....das war die Konfigruppe des Jahres 1952, die wir heuer als KronjuwelkonfirmandInnen begrüßen dürfen. Erkennen Sie jemanden darauf?

Theaterverein Tschurndorf



Der Theaterverein Tschurndorf freut sich, **RHEUMALIS eine Spende in der Höhe von € 2.000,- sowie zusätzlich € 1.024,70 aus der Spendenbox** überreichen zu dürfen. Mit diesem Betrag möchten wir die wertvolle Arbeit und das Engagement des Vereins für ca. 200 Kinder und Jugendliche mit Rheumaerkrankungen sowie deren Familien unterstützen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Beteiligten, welche dies ermöglicht haben!





Kulturverein Tschurndorf

Voll auf ihre Rechnung kamen Oldtimer-Freunde beim **Oldtimerfest 2026** in Tschurndorf. Bereits zum vierten Mal organisierte der Kulturverein 18er-Haus das Event, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern anlockte. Am gesamten Gelände des 18er-Haus-Ensembles gab es Action, Spaß und viel zu bestaunen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Während im stilvollen Vintage-Ambiente des alten Hauses zu Kaffee und **Kuchen** geladen war, gab es im Neubau Deftiges zur Stärkung.

Gute Stimmung verbreiteten **drei Musikanten**, die singend und spielend durchs Gelände zogen. Für Abkühlung sorgte "**Miss Ivly's Softeislädchen**", wo es cremiges Eis aus dem Oldtimer gab.

Zu Bestaunen gab es nicht nur Chrom und Lack und jede Menge alte Motorgefährte, auch **Motorsägenkünstler Andi Fraunschiel** faszinierte die Gäste, als er direkt am Gelände seine Kettensäge startete und aus einem Stück Holz eine kunstvolle Figur schnitzte.

Die **über 200 Oldtimergefährte** waren zur Besichtigung im hinteren Bereich des Geländes ausgestellt, wo auch die Jugend mit einem "**Imbiss-Stopp**" in der **Containerbar** zur Stärkung aufwartete.

Gut gestärkt, startete um 14.00 Uhr die **Dorfrundfahrt**, beginnend mit Oldtimer-Autos, gefolgt von Mopeds, Motorrädern und den Oldtimer-Traktoren. Auch die jüngsten Gäste kamen voll auf ihre Rechnung: es gab Spiel und Spaß in der **Gratis-Hüpfburg**. Das Wetter war für die Veranstaltung perfekt und so genossen einige Gäste bis in die späten Abendstunden das Flair von Oldtimern im rustikalen Ambiente des 18er-Hauses!

An der Stelle sei allen Helferinnen und Helfern gedankt, die mit viel Einsatz und Engagement die Veranstaltung organisiert und durchgeführt haben.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt in gemeinnütziger Weise wiederum den Vereinen und Nutzern des 18er-Hauses zugute – er wird für den weiteren Ausbau der Infrastruktur im neuen Dorfgemeinschaftshaus "18er-Haus" verwendet.



ASKÖ Weppersdorf

Meister der 1. Klasse Mitte 2025/2026



40 Jahre ist es her, dass der letzte Meistertitel errungen werden konnte, damit wurde 1986 der **Aufstieg in die 2. Liga Mitte** geschafft. Ausgerechnet im **Jubiläumsjahr 2026** wiederholte sich dieser Erfolg, Meister in der 1. Klasse Mitte und somit **Rückkehr in die 2. Liga Mitte**.

Ein Erfolg, der sich bereits am Ende der Herbstsaison mit dem Herbstmeistertitel abgezeichnet hatte, mit großem Selbstbewusstsein ging es im Frühjahr in die Rückrunde. Mit Fortdauer der Meisterschaft kristallisierte sich ein Zweikampf mit dem Mitkonkurrenten Forchtenstein heraus, den unsere Mannschaft letztendlich knapp, aber verdient für sich entscheiden konnte.

Mit 23 Siegen, vier Unentschieden und nur drei Niederlagen aus 30 Spielen gelang der Mannschaft mit Trainer Lorant Schuller eine souveräne Saison.

Mit 110 erzielten Toren wurde besonders Offensivstärke bewiesen, aber auch die geringe Anzahl von nur 32 erhaltenen Gegentreffern zeichnete die Qualität der Mannschaft aus. Bester Torschütze wurde Gabor Markus mit 26 Toren.

Zudem gewann die Mannschaft auch noch die Fair-Play-Wertung der Gruppe Mitte.



Stehend hinten v.li.n.re: Kevin Gager-Radostits, Michael Gerdenitsch, Christopher Fuchs, Stefan Böhm, Helmut Szmudits, Peter Raab, Niklas Raab, Trainer Lorant Schuller, Christoph, Tröscher, Andreas Krutzler, Ramon Halmai, Gabor Markus, Elias Graf, Jonas Durda, Tobias Chmel, Fation Krasniqi, Manuel Buranich, Klaus Bertha, Jürgen Böhm, Roman Fischer, Rene Durda, Andreas Buranich

Stehend vorne v.li.n.re: Hans Jürgen Blahna, Markus Müller, Peter Schadelbauer, Alexander Buranich, Lukas Raab, Simon Raab, David Gera, Sebastian Böhm, Moritz Gerdenitsch, Manuel Renner, Akos Mark Virag, Milan Baliko, Martin Gosztola

Der Spielerkader für die Saison 2026/2027 bleibt zur Gänze erhalten und konnte geringfügig erweitert werden, somit steht Trainer Lorant Schuller für die 2. Liga Mitte wieder eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung, die wieder interessante und erfolgreiche Spiele liefern wird.

80 Jahre ASKÖ Weppersdorf



Die ASKÖ Weppersdorf feierte heuer ein ganz besonderes Jubiläum: **Seit 80 Jahren prägt der Verein das sportliche und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf und in der Region und steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Vereinsarbeit.** Die Vereinsführung um Obmann Peter Raab stellte nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit ein gelungenes Festprogramm auf die Beine, das den zahlreich erschienenen Besuchern an diesen drei Tagen geboten wurde. Nach den verhandlungstechnischen Abwicklungen bezüglich des Festgeländes konnte u.a. mit Unterstützung der Gemeinde mit den Vorbereitungen begonnen werden.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer waren notwendig, um die Voraussetzungen für die örtlichen Gegebenheiten herzustellen. Noch mehr Helferinnen und Helfer (ca. 100!) sorgten dann an allen drei Tagen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die große Zahl an Sponsoren, die zur finanziellen Absicherung dieses Zeltfestes einen wesentlichen Beitrag leisteten.

Den Auftakt bildete am Freitag eine überaus gut besuchte **Ö3-Disco**. Am Samstag standen eine **Kindertalentshow**, **Auftritte der Colourful Dancers**, ein **Legendentreffen** sowie ein Konzert der **Austropop Kapelle** auf dem Programm. Mit einem **ökumenischen Gottesdienst** und einem **Frühschoppen** mit den **Weppersdorfer Dorfmusikanten** begann der Sonntag.



Beim anschließenden Festakt wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Funktionäre und Mitglieder, die den Verein über Jahrzehnte geprägt haben, wurden dabei vor den Vorhang gebeten und ihrer Mithilfe und Treue gedankt.

Bürgermeister Manfred Degendorfer und Landesrat Heinrich Dorner richteten Gruß- und Dankesworte an die Festgäste bzw. die Vereinsverantwortlichen.

ASKÖ Burgenland Vizepräsident Peter Heger und Geschäftsführer Andreas Ponc gratulierten zu den Feierlichkeiten und nahmen Ehrungen verdienstvoller Funktionäre vor. Darüber hinaus wurden langjährige Mitglieder, VIP-Mitglieder und Unterstützer des Vereins geehrt.

Als Anerkennung wurden dem Verein die ASKÖ-Diamantplakette, eine Jubiläumsurkunde sowie ein Scheck in Höhe von 1.200 Euro überreicht.

Auch der Burgenländische Fußballverband, vertreten von BFV-Gruppenobmann Gerhard Kornfeind und BFV-Schriftführer Andreas Hafner, gratulierte zum Vereinsjubiläum und würdigte verdiente Vereinsfunktionäre.

Den sportlichen Höhepunkt bildete die offizielle Meisterehrung durch den Burgenländischen Fußballverband.

Zudem wurde zum Jubiläum eine Festschrift veröffentlicht, die die Entwicklung des Vereins dokumentiert und interessante Einblicke von 1946 bis 2026 gibt.



Alles in allem ein gelungenes Jubiläumsfest, auch an dieser Stelle nochmals ein Großes DANKESCHÖN an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

ASKÖ Tschurndorf/Kalkgruben

Im September letzten Jahres besuchten wir auf Einladung von Herrn Jochen Lehner (Geschäftsführer und Inhaber des Haydnbräu in Eisenstadt) mit unseren NachwuchsspielerInnen das Bundesligaspiel SK Rapid Wien gegen WSG Tirol. Es war wieder ein toller Ausflug, der auch noch mit einem Sieg der Heimmannschaft endete!



Unsere Reservespieler freuten sich über das Sponsoring einer Garnitur Dressen der Raika Filiale Tschurndorf! Vielen Dank nochmal an die frühere Servicemitarbeiterin und jetzige Regionalleiterin Christina Csenar für diese tolle Unterstützung!

Die 2. Apres Ski Party fand im Jänner im 18er-Stadl statt. Im Anschluss an das traditionelle Glühweinstandl, das auf der Terrasse des 18er-Haus abgehalten wurde, feierten Jung und Alt bis spät in die Nacht. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Wir bedanken uns bei allen UnterstützerInnen des Vereines! Egal ob Spieler, Fan, Mitglied, VIP oder Sponsor; ihr alle seid ein wichtiger Teil dieses Vereins und tragt euren Teil dazu bei, dass dieser Verein lebt! Vielen DANK!

Folgende Themen wurden in der Gemeinderatssitzung am 02. Juli 2026 behandelt:

Betriebsgrundstück Nr. 4351, KG Weppersdorf

Es freut uns sehr, dass wir mit der Elektro Romwalter GmbH einen Käufer für unser Betriebsgrundstück gefunden haben.

Die Firma Romwalter ist ein langjähriger und verlässlicher Partner unserer Gemeinde und wird ihren Standort weiter ausbauen. Dafür erwirbt das Unternehmen das direkt an das bestehende Firmengelände angrenzende Betriebsgrundstück mit einer Fläche von 3.216 m².

Mit dieser Erweiterung schafft das Unternehmen die Grundlage für seine zukünftige Entwicklung und setzt gleichzeitig ein wichtiges Zeichen für den Wirtschaftsstandort unserer Gemeinde.

Wir freuen uns über diese Investition und wünschen der Elektro Romwalter GmbH weiterhin viel Erfolg sowie alles Gute für die Umsetzung ihrer Zukunftspläne.

Anschaffung Feuerwehrfahrzeug MZF / MB Sprinter 4x2 für die FFW Kalkgruben

In der Gemeinderatssitzung am 21.03.2024 wurde bereits einstimmig der Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges für die FFW Kalkgruben gefasst.

Durch Kommandant Gottfried Fraunschiel wurde ein passendes Fahrzeug über die Fa. Rosenbauer konfiguriert. Das MZF / MB Sprinter 4x2 wird über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) angeschafft.

Der Kaufpreis des Fahrzeuges beträgt € 195.018,- brutto, € 162.515,- netto, dafür wird eine Fremdfinanzierung in der Höhe von rd. € 115.000,- ab Juli 2027 benötigt. Die Darlehnsaufnahme erfolgt über die Raiffeisenbank Drassmarkt – Kobersdorf – St. Martin.

Die Freiwillige Feuerwehr Kalkgruben unterstützt den Ankauf mit € 80.000,-, diese Mittel sind sofort verfügbar. Weiters gibt es eine Subventionszusage vom Land Bgld./Abteilung 8 in der Höhe von € 58.000,-, sobald das Geld geflossen ist, soll eine Sondertilgung erfolgen.

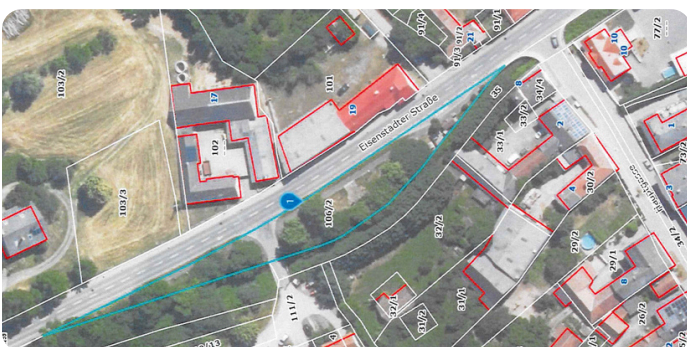
Es bleibt somit ein Gemeindeanteil von rd. € 57.000,- für die Marktgemeinde Weppersdorf übrig.



Für die Auslieferung des Fahrzeuges wird eine Zeitspanne von ein - bis eineinhalb Jahren ab Auftragserteilung erwartet. Die Anzahlung wird von der FFW Kalkgruben übernommen.

Projekt „Zukunftsgemeinde Weppersdorf“

Dieses Projekt baut auf das Konzept der Energieberatung Bgld. auf. Das Projekt „Zukunftsgemeinde Weppersdorf“ wurde durch die BE Solution GmbH, Eisenstadt ausgearbeitet. Darin werden Lösungsvorschläge für Energieunabhängigkeit im Bereich Strom, Wärme, Effizienz, Mobilität und Energiegemeinschaften ausgearbeitet. Eine Arbeitsgruppe soll gebildet werden. Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst.



Ankauf des Grundstückes Nr. 106/2, KG Kalkgruben von der Asfinag

Das Grundstück, das direkt an der Eisenstädter Straße liegt, wird zum Preis von € 2.106,- (€ 1,30/m²) von der Asfinag angekauft. Der Kaufvertrag wurde einstimmig beschlossen.

Begegnungsraum Weppersdorf

In der Gemeinderatssitzung am 05.02.2026 wurde bereits der Beschluss für die Adaptierung des „Begegnungsraumes Weppersdorf“ (ehem. Jugendzentrum) zu den geschätzten Baukosten von € 159.189,89 gefasst. Die Finanzierung erfolgt unter Verwendung des offenen Darlehens (Erschließung Bauplatze Ebene, Weppersdorf) in der Höhe von € 138.250,-, die restlichen € 20.936,89 werden über das lfd. Budget finanziert.

Die Fenster, Fenstertüren und Elektroarbeiten wurden bereits vergeben.

Folgende Arbeiten wurden, im Rahmen der Direktvergabe, in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen:

Die **Trockenbauarbeiten** wurden zum Preis von € 31.978,23 netto, € 38.373,88 brutto an die Fa. Lange GmbH, Horitschon vergeben.

Die **Malerarbeiten** wurden an die Fa. Malerei Philipp Moser aus Stoob zum Preis von € 9.000,- netto, € 10.800,- brutto vergeben.

Die **Bodenbeschichtungsarbeiten** wurden an die Fa. Kreativboden aus Enzenreith zum Preis von € 20.500,- netto, € 24.600,- brutto vergeben.

Das Projekt „Begegnungsraum Weppersdorf“ ist ein Leader Projekt, das mit rd. € 60.000,- durch Unterstützung von Bund, Land und EU im Rahmen des GAP-Strategieplans Österreichs gefördert wird.

Datenhighway durch das Burgenland

Die BE Technology GmbH, Eisenstadt ist für die Verlegung des Datenhighway durch das Burgenland verantwortlich. Derzeit wird die Trassenführung von Sieggraben über Kalkgruben, Tschurndorf und Weppersdorf ausgebaut. Mit dem Glasfaserausbau soll Ende August /Anfang September gestartet werden. Die Fa. Layjet aus Ebersdorf schafft mittels modernem Fräsverfahren pro Woche 3 - 5 km. Als Entgelt für die Einräumung der Dienstbarkeit erhält die MG Weppersdorf einmalig einen Pauschalbetrag in der Höhe von € 31,-.

Der Beschluss des Vorvertrags samt Dienstbarkeitsvertrag und die damit verbundene Flurbereinigung in Kalkgruben und Tschurndorf wurde einstimmig gefasst.

Projekt „Klima - GesundheitsbotschafterIn“

Mit dem geplanten LEADER-Projekt „WiKli - Wissen verbindet Klima & Gesundheit“ möchte die Hochschule Burgenland, Gemeinden bei den Themen Klima und Gesundheit unterstützen.

Es freut uns sehr, dass Gemeinderat **Georg Hafenscher** sein Interesse bekundet hat und die Ausbildungsreihe absolvieren wird. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Sonderwohnbauförderaktion 2026 - vorzeitige Rückzahlung

Gemäß der Sonderwohnbauförderaktion 2026 wurde das Darlehen - Sanierung Raiffeisenplatz - vorzeitig, wie folgt, zurückgezahlt.

Aushaftender Darlehensbetrag inkl. Zinsen per 30.06.2026:
€ 7.364,47

Nachlass 25%: € 1.841,12

**Einmalige Rückzahlung nach Abzug des Nachlasses:
€ 5.523,35**

Der Gemeinderat begrüßt die vorzeitige Tilgung des Wohnbauförderungsdarlehens.

Sanierung Friedenskirchlein Kalkgruben

Aufgrund des heurigen Jubiläums „50 Jahre Ökumenisches Friedenskirchlein Kalkgruben“ sind Sanierungsarbeiten dringend erforderlich. Folgende Angebote wurde diesbezüglich einstimmig beschlossen.

Elektroarbeiten:

Electro Romwalter GmbH, Weppersdorf € 8.948,10 netto, € 10.737,72 bttto.

Malerarbeiten (Innen- und Außenbereich):

Bauer Robert GmbH, Wien € 16.903,90 netto, € 20.284,68 bttto.



Bericht Prüfungsausschuss

Bei der Gebarungsprüfung am 25.03.2026 wurden die Belege des 4. Quartals 2025 stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden. Auch die Hauptkassa wurde überprüft und stimmte überein. Weiters wurde der Bedarf und die Kosten sämtlicher gemeindeeigener Telefonanlagen, Handys und des Internets überprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Kündigung einiger bestehender Verträge und den Neuabschluss bei anderen Anbietern. Einige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt.

Bebauungsbestimmungen für eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 765/1 und 765/2, KG Kalkgruben

Hr. Pauer Erik aus Kalkgruben hat, im Zuge der 15. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Weppersdorf, um Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 765/1 und 765/2, KG Kalkgruben, zur Errichtung eines Rinderstalls mit einer Futterlagerstätte, angesucht.

Um die negative Beeinträchtigung und Beeinflussung auf diesem Standort abzumindern wurden seitens der Amtssachverständigen für Landschaftsschutz Bebauungsbestimmungen als Maßnahmen gefordert. Diese wurden in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

Projekt „Tschurndorf - Geschichte bewegt“

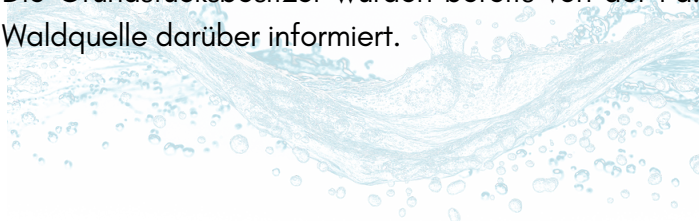
Die Genehmigung des Projektes liegt bereits vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 8.822,06. Für das Leader-Projekt wurde eine 80% -ige Förderung zugesagt, somit € 7.057,73. Auch dieses Projekt wird durch EU-, Bundes- und Landesmittel gefördert. Die Vorfinanzierung soll über die Rücklage „Verlassenschaft Steiner“ erfolgen. Geplant wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit mit Mag.rer.soc.oec., Dr. phil. Walter Degendorfer.

Die Aufstellung von 6 Informationstafeln im Bereich des Dorfplatzes zu regions- bzw. ortsspezifischen, historisch-kulturellen (teilw. bisher unbekannten) Besonderheiten ist geplant. Wir freuen uns darauf!

Waldquelle, Kobersdorf - Mineralwasserbrunnen

Die Fa. Waldquelle Kobersdorf GesmbH wird mit Anfang August in der KG Weppersdorf ab Friedhof und Biotop über Radweg - Lindgraben bis Höhe Fa. Maurer mit Mineralwasserbohrungen zur Feststellung von Schüttungsmenge und Qualität beginnen, da ein Standort für einen neuen Mineralwasserbrunnen gesucht wird. Dazu sind geophysikalische Untergrunderkundungen erforderlich. Diese werden von der Fa. G IMPULS Praha durchgeführt.

Die Grundstücksbesitzer wurden bereits von der Fa. Waldquelle darüber informiert.





Mobilitätsstudie startet in unserer Gemeinde

Unsere Gemeinde wurde für die repräsentative Mobilitätsstudie „Österreich unterwegs“ ausgewählt, die vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) gemeinsam mit der ASFINAG und ÖBB-Infrastruktur AG beauftragt wurde.

Die Studie läuft von **März 2026 bis April 2027** und untersucht die Mobilität in Österreich. Dazu wird eine ausgewählte Anzahl von Haushalten und Personen nach ihrer Alltagsmobilität sowie ihren zurückgelegten Wegen an einem bestimmten Berichtstag befragt. Ziel ist es, das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung zu erfassen und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots in Österreich zu nutzen.

Mitmachen lohnt sich! Teilnehmer:innen erhalten einen Pluxee-Gutschein im Wert von 10 Euro pro Person.

Aktionswoche Kommunale Bildung: Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt



...die neue Amtsleiterin übergibt an den „neuen“ Bürgermeister die lang ersehnten Spielsachen...

Über einen Besuch der Schüler:innen der Volksschule Weppersdorf im Rahmen der Aktionswoche „Kommunale Bildung“ freute sich das Team des Gemeindeamtes. Die Kinder staunten, als Vizebgm. Marcel Geissler ihnen erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt. Außerdem lernten die Kinder anhand eines interaktiven Spiels den Ablauf einer Bürgermeisterwahl kennen. **Livio Geissler aus Tschurndorf** von der Partei LILA setzte sich durch und wurde mit Stimmenmehrheit zum „neuen“ **Bürgermeister** gewählt. Zu seinen Wahlversprechen zählen der Bau eines Fußballstadions und die Erneuerung des Rasens in der Volksschule Weppersdorf.

Mal schauen ... Sponsoren sind herzlich willkommen :)

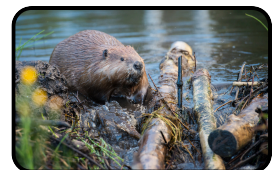
Weiters durften die Kinder Wünsche äußern, einige davon wurden bereits erfüllt. Mit strahlenden Kinderaugen wurden die Spielsachen entgegengenommen.

Neue Bewohner am Ententeich in Weppersdorf

Beim Festplatz unter den Eichen haben sich zwei Biber angesiedelt.

Die Bäume im Uferbereich des Teiches werden demnächst mit Baumschutzgittern gesichert. Ein herzliches Dankeschön an unsere **Umweltgemeinderätin Karin Parapatits** die vorab mit den Biberbeauftragten Kontakt aufgenommen hat und an die **Jugend Weppersdorf**, die bei den erforderlichen Arbeiten unterstützt. Anbei werden Ihnen die Verhaltensregeln in Biberlebensräumen nähergebracht.

Wir bitten Sie, diese zu befolgen.



Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Verhaltensregeln in Biberlebensräumen

Wie bei allen Wildtieren sind auch im Umgang mit Bibern bestimmte Verhaltensregeln zu beachten:

Abstand halten

- Biber möchten weder angefasst noch gestreichelt werden – das gilt grundsätzlich für alle Wildtiere. Die scharfen Nagezähne des Bibers können Menschen schwere Verletzungen zufügen, wenn versucht wird, das Tier zu berühren. Kommt es zu einer direkten Begegnung mit einem Biber, ist es wichtig, ausreichend Abstand zu halten (mind. 5 Meter). Zudem sollte darauf geachtet werden, die Tiere nicht in die Enge zu treiben und ihnen jederzeit eine Fluchtmöglichkeit zu bieten. Besonders in den Monaten Mai, Juni und Juli – der Zeit der Jungenaufzucht – verteidigen Biber ihre Jungtiere sowie auch ihren Bau. Schlägt ein Biber bei einer Begegnung mit der Kelle (dem Schwanz) auf das Wasser, handelt es sich um ein Warnsignal. In diesem Fall sollte der Abstand umgehend vergrößert werden.

Biber nicht füttern

- Wildtiere – und damit auch Biber – sollten niemals gefüttert werden. Eine Fütterung führt zu einer Gewöhnung an den Menschen und in weiterer Folge zu unerwünschten Verhaltensweisen mit entsprechend erhöhtem Konfliktpotenzial. Zudem können Nahrungsmittel, die nicht dem natürlichen Nahrungsspektrum des Bibers entsprechen (z.B. Essensreste), zu gesundheitlichen Problemen und Verdauungsstörungen führen.

Hund und Biber

- Insbesondere Hunde können von Bibern als Bedrohung wahrgenommen werden und bei Annäherung ein Verteidigungsverhalten auslösen. Hunde, die im Freilauf nicht zuverlässig abrufbar sind, sollten daher in Biberhabitaten stets an der Leine geführt werden. Vor allem in den Sommermonaten sollte zudem vermieden werden, Hunde in von Bibern besiedelten Gewässern unbeaufsichtigt schwimmen zu lassen. Für Menschen ohne Hunde besteht beim Schwimmen in solchen Gewässern in der Regel kein erhöhtes Risiko, sofern kein direkter Kontakt mit den Tieren gesucht wird.

Weiterführende Informationen zum Thema Biber sowie zum Bibermanagement Burgenland finden Sie unter <https://www.burgenland.at/biber>

Kontaktaufnahme via E-Mail: office@biber-bgld.at

Bibertelefon:

Carina Eisenwagner, MSc.
Tel.: 0664/99576700

Tanja Spreitzer-Polleres, MSc.
Tel.: 0681/20408200

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Schutzbekleidung

Für E-Scooter gilt eine **Helmpflicht für Kinder unter 16 Jahren**. Aus Sicherheitsgründen ist das Tragen eines Helmes aber für alle Altersklassen zu empfehlen. Wer öfter Leih-Scooter nutzt, sollte es zur Routine werden lassen, einen Helm gleich in der Früh von zu Hause mitzunehmen.

Wo parken?

Grundsätzlich gilt: E-Scooter dürfen nur auf Flächen abgestellt werden, die auch für das Abstellen von Fahrrädern vorgesehen sind!

- Scooter am **Fahrbahnrand** so abstellen, dass sie weder umfallen können noch verkehrsbehindernd sind.
- Grundsätzlich ist das Abstellen am **Gehsteig** erst ab einer Mindestbreite von 2,5 Metern erlaubt. Gemeinden dürfen für Leihgeräte innerhalb ihres Geltungsbereiches aber auch andere Regeln vorschreiben.
- Achten Sie darauf, **Verkehrseinrichtungen** (Ampeln, Verkehrszeichen etc.) nicht zu verdecken und Fußgänger nicht zu behindern.
- Nehmen Sie **Rücksicht auf Personen mit Beeinträchtigungen** – halten Sie deren spezielle Leit- und Hilfsysteme, Hauseingänge und Hausmauern frei.
- Das Abstellen in Haltestellenbereichen (ausgenommen Fahrradständer auf Gehsteigen), Grünanlagen, auf nichtöffentlichen Flächen sowie in Halte- & Parkverbotszonen ist untersagt.

Der beste Platz für Scooter ist somit auf speziell ausgewiesenen Flächen, neben bestehende Radbügeln/ Fahrradständern oder am Parkstreifen neben der Fahrbahn.

Doppel-Scooting verboten!

Zu zweitauf einem E-Scooter unterwegs zu sein ist nicht nur gefährlich, sondern auch strafbar.

Einfach in der Handhabung, günstig im Betrieb, platzsparend und trendy – das Fortbewegungsmittel Scooter bietet zahlreiche Vorteile.

Die Mobilitätsform wirft jedoch auch viele Fragen auf. Denn für die Fortbewegung mit Scootern im Straßenverkehr gelten je nach Antriebsart unterschiedliche **Regelungen**. Die wichtigsten beiden Scooter-Arten sind:

Micro-Scooter

sind muskelkraftbetriebene, zweirädrige Mini- und Kleiroller ohne Sitzvorrichtung, mit Lenkstange, Trittbrett und einem äußeren Felgendurchmesser von höchstens 300 mm. Sie werden rechtlich als fahrzeugähnliche Spielzeuge bzw. als für vorwiegend außerhalb der Fahrbahn bestimmte Kleinfahrzeuge eingestuft.

E-Scooter bis 25 km/h

Elektrisch betriebene Klein- und Miniroller mit einer Bauartgeschwindigkeit bis 25 km/h und einer höchsten zulässigen Leistung von max. 600 Watt werden rechtlich als Fahrzeuge eingestuft. Lenker haben die für Radfahrer geltenden Verhaltensvorschriften zu beachten.

Des Weiteren gibt es noch:

Tritroller / Tretroller

sind zweirädrige Kleinfahrzeuge mit einem bodennahen Trittbrett. Sie unterscheiden sich von den Micro-Scootern dadurch, dass sie im Vergleich zu den meist kleinen, harten Reifen der Micro-Scooter im Allgemeinen größere Luftreifen besitzen. Derartige Roller gelten rechtlich als Fahrräder.

E-Scooter über 25 km/h

Elektro-Roller mit einer Bauartgeschwindigkeit über 25 km/h und einer höchsten zulässigen Leistung von mehr als 600 Watt sind rechtlich als Kraftfahrzeuge eingestuft. Damit gelten andere Regeln wie Zulassungs-, Kennzeichen-, Haftpflichtversicherungs- und Führerscheinpflicht und ein Benutzungsverbot für Radfahranlagen. **Beachten Sie spezielle Regeln in Ihrer Gemeinde für Leih-E-Scooter!**

Tipps für mehr Sicherheit am Scooter

- Üben Sie den Umgang mit dem Scooter im **verkehrsfreien Raum!**
- Schützen Sie Ihren Kopf mit einem **Helm!**
- Halten Sie sich an die **Verkehrsregeln!**
- Vorsicht im **Kreuzungsbereich**: langsam nähern, auf abbiegende Fahrzeuge achten.
- **Machen Sie sich sichtbar** – z.B. durch helle Kleidung und Reflektoren.
- Benutzen Sie bei **Dunkelheit und schlechter Sicht** das Licht Ihres E-Scooters.
- Überprüfen Sie Leihgeräte vor Nutzung auf **Verkehrstüchtigkeit und Bremsleistung**.
- Fahren Sie **nicht auf Gehsteigen** und Gehwegen.
- Fahren Sie bei **Bodenunebenheiten**, Schienen und nassem Untergrund **besonders vorsichtig**.
- Die Regelungen für Scooter sind **international nicht einheitlich**. Erkundigen Sie sich vor Abreise, welche Regeln am Reiseziel gelten. Bevor Sie einen E-Scooter im Ausland (online oder vor Ort) kaufen, überprüfen Sie, ob er den österreichischen Vorschriften entspricht.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe verzichtet und männliche Nominalformen angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich alle Geschlechter.



Schleiergasse 18
1100 Wien
T: +43-(0)5 77 0 77-0
E-Mail: kfv@kfv.at
www.kfv.at

Medieninhaber und Herausgeber: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
Verlagssort: Wien
Hersteller: Wograndl Druck GmbH
Verantwortlich: Mag. Christoph Feymann
Redaktion: KFV
Grafik: Catharina Ballan.com
Fotos: KFV, Adobe Stock/Markus Mainka, Adobe Stock/MP2
Stand: 2026
Copyright: © KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Wien.
Alle Rechte vorbehalten.



Regeln und Tipps für Scooter-Fahrer

Ich habe einen Micro-Scooter. Welche Regeln gelten?

Gesetzliche Bezeichnung	Klein- und Miniroller
Ausstattungsmerkmale	• Keine Sitzvorrichtung • Lenkstange • Trittbrett • Äußerer Felgendurchmesser max. 300 mm
Ausrüstungspflichten	Keine Vorgaben
Verhaltenspflichten	• Ähnlich wie für Fußgänger • Keine Gefährdung bzw. Behinderung des Verkehrs auf der Fahrbahn und von Fußgängern (Fahren in Schrittgeschwindigkeit)
Erlaubte Flächen	• Gehsteig, Gehweg • Fußgängerzone, Schulstraße, Begegnungszone, Wohnstraße
Mindestalter	• 8 Jahre (darunter nur mit einer mindestens 16-jährigen Aufsichtsperson) • Kein Alterslimit in Wohnstraßen
Kennzeichenpflicht	Nein
Versicherungspflicht	Nein
Helmpflicht	Nein
Alkoholgrenze	Nein
Parken	Grundsätzlich am Gehsteig, und zwar so, dass der Scooter kein Verkehrshindernis darstellt. Es gelten die allgemeinen Regeln für das Abstellen von Gegenständen.



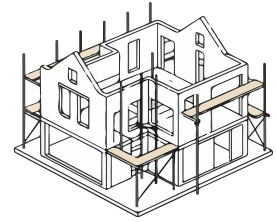
© AdobeStock 14160312_1

Ich habe einen E-Scooter bis 25 km/h. Welche Regeln gelten?

Gesetzliche Bezeichnung	Elektrisch betriebener Klein- und Miniroller
Ausstattungsmerkmale	Siehe Micro-Scooter. Zusätzlich gelten die folgenden Leistungsgrenzen: • Max. 600 Watt Höchstleistung • Bauartgeschwindigkeit max. 25 km/h
Ausrüstungspflichten	• Zumindest eine wirksame Bremsvorrichtung • Glocke oder Hupe • Blinker • Rückstrahler oder Rückstrahlfolien, nach vorne weiß, nach hinten rot, zur Seite gelb • Bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht vorne weißes Licht und hinten rotes Rücklicht
Verhaltenspflichten	• Wie für Radfahrer • Keine Gefährdung und Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer • Keine Taschen und Rucksäcke an den Lenkgriffen und keine Beförderung von Gütern, ausgenommen in einem Behälter für einen Helm oder sonstige kleine Gegenstände
Erlaubte Flächen	• Radfahranlagen bzw. Fahrbahn • Wohnstraße, Begegnungszone, Schulstraße • Fußgängerzone, wenn für Radfahrer bzw. E-Scooter-Fahrer freigegeben • Fahren am Gehsteig ist verboten
Mindestalter	12 Jahre (darunter nur mit Radfahrausweis oder einer mindestens 16-jährigen Aufsichtsperson)
Kennzeichenpflicht	Nein
Versicherungspflicht	Nein
Helmpflicht	Bis 16 Jahre
Alkoholgrenze	Maximal 0,5 ‰
Parken	Gemäß den Grundprinzipien für das Abstellen von Fahrrädern

Aufgrund zahlreicher Nachfragen, möchten wir Ihnen hiermit die Arten des Bauverfahrens näherbringen:

DAS BAUVERFAHREN



Welche Arten von Bauverfahren gibt es?

Ob Sie ein Bauvorhaben der zuständigen Baubehörde melden müssen, ob dafür eine Bewilligung oder gar eine Bauverhandlung notwendig ist, hängt von der Art und vom Umfang Ihres Vorhabens ab. Das Gesetz unterscheidet zwischen geringfügigen und bewilligungspflichtigen Bauvorhaben.

Geringfügige Bauvorhaben (§ 16 Bgld. BauG)

Maßnahmen zur Erhaltung, Instandsetzung oder Verbesserung von Bauten und Bauteilen sowie sonstige Bauvorhaben, bei welchen baupolizeiliche Interessen nicht wesentlich beeinträchtigt werden, bedürfen keines Bauverfahrens. Diese müssen der Baubehörde aber spätestens 14 Tage vor Baubeginn gemeinsam mit den zur Beurteilung notwendigen Unterlagen schriftlich mitgeteilt werden. Wenn sich die Baubehörde nicht innerhalb von 14 Tagen äußert, kann mit dem Bauvorhaben begonnen werden. Die Mitteilung sollte zumindest folgende Informationen enthalten:

- Das Baugrundstück (Grundstücks-Nummer)
- Den Bauwerber, falls erforderlich die Zustimmung des Grundeigentümers
- Das zu errichtende bzw. zu sanierende Objekt
- Das Material mit dem gebaut wird (z.B. Ziegel, Holz)
- Die Zweckbestimmung
- Eine Baubeschreibung und eine Skizze zur Lage des Bauvorhabens

Was kann als geringfügiges Bauvorhaben angesehen werden?

Ob Sie ein Bauvorhaben der zuständigen Baubehörde melden müssen, ob dafür eine Bewilligung oder gar eine Bauverhandlung notwendig ist, hängt von der Art und vom Umfang Ihres Vorhabens ab. Das Gesetz unterscheidet zwischen geringfügigen und bewilligungspflichtigen Bauvorhaben.

- Swimming-Pools bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von 1,8 m und einer Wasserfläche bis 50 m²
- Freistehende (Neben-)Gebäude bis zu einer Größe von 20 m² (z.B. Garten- oder Poolhäuser)
- Carports bis zu einer Größe von 20 m²
- Einfriedungen bis 2 m Höhe, wobei Zäune bis maximal 1 m auch massiv (gemauert) ausgestattet sein können
- nachträgliche Wärmedämmungen, Fenstertausch, Kaminsanierung sowie Dachsanierungen
- Umbauten im Inneren von Gebäuden
- Balkon- und Loggienverglasungen
- Wärmepumpen im Freien und Klimaanlage bis jeweils einem Betriebsgeräusch (Schallleistungspegel) von maximal 35 dB
- Parabolantennen bis zu einem Durchmesser von höchstens 80 cm

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 17 Bgld. BauG)

Für Bauvorhaben und Verwendungszweckänderungen, die nicht geringfügig sind, ist eine Baubewilligung erforderlich.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

Das **Ansuchen um Bewilligung** des Bauvorhabens muss **vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich bei der Baubehörde eingebracht werden**.

Folgende Unterlagen müssen dem vom Bauwerber unterzeichneten Antrag beiliegen:

- **Baupläne** (Lageplan 1 : 200 oder 1 : 500; Grundrisse, Ansichten und Querschnitte 1 : 100 oder 1 : 50) und eine Baubeschreibung, in der der vorgesehene Verwendungszweck anzugeben ist, in jeweils dreifacher Ausfertigung
- ein Verzeichnis der angrenzenden **Grundstückseigentümer**, die von den Fronten des Baues weniger als 15m entfernt sind sowie deren **Unterschrift** als Zustimmungserklärung auf den Bauplänen (inkl. Name und Datum der Unterfertigung)
- ein letztgültiger **Grundbuchsauszug** (nicht älter als sechs Monate)
- ein ausgefülltes **Datenblatt für das Gebäude- und Wohnungsregister**
- und ein **Energieausweis** (falls erforderlich)

GUT ZU WISSEN!

Die Baupläne und Baubeschreibungen sind von einem befugten Planverfasser zu erstellen und vom Bauwerber und vom Planverfasser zu unterzeichnen. Letzterer bestätigt mit seiner Unterschrift auch, dass durch das Bauvorhaben baupolizeiliche Interessen nicht verletzt werden.

Anzeigefreie Bauvorhaben

Folgende Bauvorhaben sind von den Bestimmungen des Baugesetzes ausgenommen. Diese benötigen weder einer Baubewilligung noch einer Anzeige:

- Sonnenkollektoren bis 20 kW und Photovoltaikanlagen bis 20 kW_{peak}, die bei Gebäuden der Gebäudeklasse 1, 2 und 3 parallel zu Dach- oder Wandflächen auf diesen aufliegen oder in diese eingefügt sind oder bis zu einem maximalen Winkel von 15 Grad aufgeständert werden und ein lotrechter Abstand zwischen Dacheindeckung und höchstem Punkt der Sonnenkollektoren oder der Photovoltaikanlage nicht mehr als 30 cm beträgt, sowie Energiespeicheranlagen mit einer Kapazität von bis zu 20 kWh
- Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie, Umwandlung von Strom in Wasserstoff oder synthetisches Gas und Energiespeicheranlagen, sofern diese Anlagen einer Genehmigungspflicht nach dem Burgenländischen Elektrizitätswesengesetz 2006, LGBL. Nr. 59/2006, in der jeweils geltenden Fassung unterliegen, sowie Gas-, Erdöl-, Fernwärmeleitungen und elektrische Leitungsanlagen
- Ladestation für Elektrofahrzeuge
- Baustelleneinrichtungen (zB. Bauhütten, Bautafeln) für die Dauer der Bauphase
- Kinderspielflächen und Spielgeräte
- Markisen und Außenjalousien
- Bauvorhaben, die der Gartengestaltung dienen, wie Zierbrunnen, Gartenteiche, Steingärten, nicht überdachte Pergolen, Hochbeete, Grillkamine und dgl.

Folgende Ereignisse fanden von Jänner bis Juni 2026 statt:

Geburten

29.01.2026 Luis Zlatarits-Piniel

Lisa-Marie und Lukas Zlatarits-Piniel, Weppersdorf

18.03.2026 Marie Maier-Holzer

Laura Anna Margarete Holzer und Manuel Wolfgang Maier, Kalkgruben

26.03.2026 Helena Kowaschitz

Mag.phil. Bianca Kowaschitz Bakk.phil. und Ing. Andreas Kowaschitz BSc MA MSc, Weppersdorf

01.06.2026 Kilian Joel Welleditsch

Stephanie Mihalits und Stefan Welleditsch, Tschurndorf

23.06.2026 Lukas Fraunschiel

Karina und Paul Fraunschiel, Kalkgruben



Wir wünschen den jungen Familien von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und unvergessliche gemeinsame Momente.



Eheschließungen

06.06.2026 **Teresa und Peter Richard Leidl**, Weppersdorf

06.06.2026 **Michaela und Manuel Führinger**, Tschurndorf

13.06.2026 **Cristina-Izabela Apostol und Philip Pathy-Apostol**, Tschurndorf

26.06.2026 **Lisa-Maria und Ben Wenzel**, Tschurndorf

Die Gemeinde Weppersdorf gratuliert den Frischvermählten von ganzem Herzen und wünscht ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Wir trauern um...

01.01.2026 **Ernst Kolbl**, Tschurndorf, geb. 04.03.1944

07.01.2026 **Hermine Marko**, Kalkgruben, geb. 04.02.1927

12.01.2026 **Maria Strodl**, Weppersdorf, geb. 12.03.1936

12.01.2026 **Friedrich Karl Steurer**, Tschurndorf, geb. 20.10.1941

15.01.2026 **Hedwig Ingeborg Tritremmel**, Kalkgruben, geb. 10.10.1940

20.01.2026 **Karl Oberger**, Tschurndorf, geb. 31.12.1936

01.03.2026 **Herta Susanna Bendl**, Weppersdorf, geb. 10.08.1944

04.03.2026 **Maria Pauer**, Tschurndorf, geb. 15.11.1941

13.04.2026 **Günter Dominkovits**, Weppersdorf, geb. 22.10.1958

13.04.2026 **Josef Johann Estl**, Weppersdorf, geb. 21.02.1945

20.04.2026 **Josef Theuerweckl**, Tschurndorf, geb. 02.05.1957

23.04.2026 **Ernestine Fürst**, Weppersdorf, geb. 13.09.1930

03.05.2026 **Johann Franz Rosanitsch**, Weppersdorf, geb. 21.02.1944

06.05.2026 **Anna Steiner**, Weppersdorf, geb. 06.06.1935

13.05.2026 **Erwin Hagemayer**, Weppersdorf, geb. 07.10.1952

14.05.2026 **Johann Tritremmel**, Kalkgruben, geb. 11.09.1974

04.06.2026 **Leopoldine Binder**, Kalkgruben, geb. 23.09.1937

11.06.2026 **Johann Zwailer**, Kalkgruben, geb. 31.01.1940

Unser herzliches Beileid gilt den trauernden Angehörigen.



Wir gratulieren...

Zum 50. Geburtstag

11.01.1976 Nicole Karoline Pauer, Tschurndorf
19.01.1976 Andreas Nussbaumer, Weppersdorf
10.03.1976 Anita Diewald, Tschurndorf
01.04.1976 Franz Starodub, Weppersdorf
18.04.1976 Alin-Florentin Patruti, Tschurndorf
08.05.1976 Silke Handler, Weppersdorf
08.05.1976 Peter Raab, Weppersdorf
12.05.1976 Markus Brandlhofer, Weppersdorf
26.05.1976 Johann Alexander Höllerer, Weppersdorf
21.06.1976 Bernd Gerhard Brandstätter, Weppersdorf

Zum 55. Geburtstag

13.01.1971 Klaus Christian Pfrommer, Weppersdorf
05.02.1971 Ing. Eduard Bertha, Weppersdorf
11.03.1971 Andrea Wagner, Weppersdorf
16.03.1971 Gerald Karl Schmidt, Kalkgruben
24.03.1971 Essam Helmy Mahmoud Shaaban, Weppersdorf
01.04.1971 Sonja Maria Rathmanner, Weppersdorf
12.05.1971 Reinhard Josef Brandlhofer, Weppersdorf
14.05.1971 Martin Fraunschiel, Tschurndorf
18.05.1971 Walter Wasinger, Weppersdorf
22.05.1971 Beatrix Fraunschiel, Tschurndorf
04.06.1971 Guido Tiefenbach, Weppersdorf
07.06.1971 Johann Josef Knoll, Weppersdorf
18.06.1971 Sonja Frantschitz, Weppersdorf

Zum 60. Geburtstag

29.01.1966 Karl Gomboc, Weppersdorf
02.02.1966 Christian Brand, Kalkgruben
07.02.1966 Sabine Augustine Schöll, Tschurndorf
09.03.1966 Anita Taschner, Weppersdorf
29.03.1966 Johann Mersich, Tschurndorf
31.03.1966 Andrea Marx, Weppersdorf
31.03.1966 Diana Maria Friederike Geßle, Weppersdorf
05.04.1966 Elisabeth Filz, Tschurndorf
09.04.1966 Ing. Thomas Wagner, Weppersdorf
27.04.1966 Andrea Bschaten, Weppersdorf
03.05.1966 Elisabeth Anna Bendl, Weppersdorf
02.06.1966 Annemarie Horvath, Weppersdorf
04.06.1966 Andelka Radic, Weppersdorf
20.06.1966 Claudia Degendorfer, Weppersdorf
30.06.1966 Hans Peter Estl, Weppersdorf
30.06.1966 Manfred Michael Mitterfellner, Weppersdorf

Zum 65. Geburtstag

17.01.1961 Dragan Lapadatovic, Weppersdorf
27.01.1961 Susanna Maria Geissler, Tschurndorf
29.01.1961 Elfriede Maria Tremmel, Weppersdorf
01.02.1961 Silvia Anna Maire, Weppersdorf
22.02.1961 Eleonora Degendorfer, Tschurndorf
06.03.1961 Gabriele Fröhlich, Weppersdorf
07.03.1961 Wolfgang Weiler, Tschurndorf
05.04.1961 Dipl.-HTL-Ing. Mag. rer. soc. oec.
Hans Tritremmel, Kalkgruben
10.04.1961 Edith Marlene Welleditsch, Tschurndorf
15.04.1961 Manfred Josef Hafenscher, Tschurndorf
30.04.1961 Hannelore Christine Binder, Kalkgruben
01.05.1961 Gabriele Steyrer, Weppersdorf
25.05.1961 Monika Esposito, Kalkgruben
26.05.1961 Maria Elisabeth Brigitte Wukovits, Tschurndorf
18.06.1961 Eveline Theresia Binder, Kalkgruben
24.06.1961 Leopold Saurer, Weppersdorf

Zum 70. Geburtstag

19.01.1956 Waltraud Binder, Weppersdorf
29.01.1956 Rudolf Wildzeiss, Tschurndorf
11.02.1956 Ing. Hans Schranz, Tschurndorf
30.03.1956 Dr. Elisabeth Rosanitsch, Weppersdorf
15.04.1956 Johanna Fuchs, Weppersdorf
19.04.1956 Michael Steyrer, Weppersdorf
20.04.1956 Verena Ostermann, Weppersdorf
14.05.1956 Roswitha Berghöfer, Tschurndorf
16.05.1956 Magdalena Burger, Weppersdorf
18.05.1956 Margarete Steiner, Kalkgruben
02.06.1956 Reinhard Michael Piniel, Weppersdorf
09.06.1956 Edith Felber, Kalkgruben

Zum 75. Geburtstag

12.02.1951 Josef Geißler, Tschurndorf
19.02.1951 Annemarie Schöll, Tschurndorf
07.04.1951 Emir Saric, Weppersdorf
02.05.1951 Maria Luzie Entler, Weppersdorf
30.05.1951 Charlotte Spiehs, Weppersdorf
02.06.1951 Irmgard Tröscher, Weppersdorf
20.06.1951 Margarete Manninger, Weppersdorf
24.06.1951 Josef Jellaschitz, Weppersdorf

Zum 80. Geburtstag

04.04.1946 Gerlinde Cserinko, Weppersdorf
01.06.1946 Ernst Sachs, Tschurndorf

Zum 85. Geburtstag

21.01.1941 Elfriede Helga Schöll, Tschurndorf
22.01.1941 Paul Tröscher, Weppersdorf
28.01.1941 Herta Lebinger, Weppersdorf
08.03.1941 Johann Tritremmel, Weppersdorf
23.03.1941 Horst Dank, Weppersdorf
05.04.1941 Hilde Katharina Schiessl, Weppersdorf
11.04.1941 Magdalena Maria Windisch, Kalkgruben
24.04.1941 Gerda Katharina Schuh, Kalkgruben
22.05.1941 Margaretha Horvath, Weppersdorf
04.06.1941 Elfriede Horvath, Weppersdorf

Zum 90. Geburtstag

03.01.1936 Hedwig Schey, Weppersdorf
17.01.1936 Johann Grosz, Weppersdorf
20.03.1936 Josef Paukowitsch, Tschurndorf
06.04.1936 Berta Kovaschitz, Weppersdorf
17.04.1936 Hedwig Karall, Weppersdorf
19.05.1936 Johann Hafenscher, Tschurndorf

Zum 91. Geburtstag

10.04.1935 Helga Elisabeth Tritremmel, Kalkgruben
12.04.1935 Dipl.-Ing. Mansoor Vojdani Ghamsari, Weppersdorf
20.04.1935 Maria Hatwagner, Weppersdorf
26.06.1935 Friedrich Walter Stanschitz, Weppersdorf

Zum 92. Geburtstag

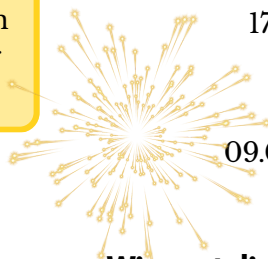
15.01.1934 Magdalena Halasz, Weppersdorf
25.02.1934 Therese Tröscher, Weppersdorf
04.03.1934 Elisabeth Zweiler, Weppersdorf

Zum 93. Geburtstag

17.05.1933 Maria Gugatz, Weppersdorf

Zum 94. Geburtstag

09.03.1932 Elisabeth Steiner, Weppersdorf



**Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren
herzlich zum runden oder halbrunden Geburtstag
und wünschen Gesundheit und Freude.**

Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit

Dieses erste große Ehejubiläum steht für Beständigkeit, Reinheit und Wertbeständigkeit.

17.02.2001 Sieglinde Elisabeth Horvath-Tritremmel und Christian Oskar Horvath, Kalkgruben
27.04.2001 Lydia Maria und Thomas Wildzeiss, Tschurndorf
11.05.2001 Marion und Peter Scheiber, Weppersdorf
12.05.2001 Mag.a Beate Maria Felkl-Tritremmel und Dipl.-HTL-Ing. Mag. Hans Tritremmel, Kalkgruben
01.06.2001 Carmen Theresia und Reinhard Josef Brandlhofer, Weppersdorf
01.06.2001 Romana und Dietmar Tröscher, Tschurndorf



Goldene Hochzeit

Dieses Jubiläum symbolisiert eine halbes Jahrhundert voller Liebe, Beständigkeit und Zusammenhalt.

29.05.1976 Justine Marianne und Ing. Paul Piniel, Weppersdorf
18.06.1976 Veronika und Hans Hönigschnabel, Tschurndorf

Steinerne Hochzeit

Der Stein symbolisiert die enorme Festigkeit, Beständigkeit und Reife der Beziehung, die wie ein Fels allen Stürmen trotz und durch die Jahre geschliffen wurde. Es ist ein extrem seltenes und besonderes Jubiläum.

11.10.1958 Elisabeth und Johann Zweiler, Kalkgruben

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin Gesundheit und viele gemeinsame glückliche Jahre.

NORBERT Bau GesmbH **SCHWARZ**



www.bauunternehmen-schwarz.at
+43 2618 27000 | 7331 Weppersdorf



ELECTRO
romwalter
G M B H
www.romwalter.at

Electro ROMWALTER GmbH • 7331 Weppersdorf • Gewerbepark 9
office@romwalter.at

Allianz

Schöll & Partner KG



GeneralAgentur Priber & Durda OG

7331 Weppersdorf, Hauptstraße 89
Mobil: +43676869 42424; +43676 86942428
E-Mail: christian.priber@uniqa.at; rene.durda@uniqa.at

- Versicherung
- Vorsorge
- Leasing
- Bausparen

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen voraussichtlich im Dezember 2026.

Sollten Sie Jubilar:in sein und keine Veröffentlichung in den Gemeindenachrichten wünschen, ersuchen wir Sie, dies der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Wenn Sie eine Werbung in den Gemeindenachrichten schalten möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Gerne nehmen wir auch ein schönes winterliches Foto für das Titelblatt der nächsten Ausgabe entgegen.

Ebenso sind wir für Anregungen, Ratschläge und Tipps jederzeit dankbar.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen!

Herausgeber und Inhaber: Marktgemeinde Weppersdorf

Gestaltung: Marktgemeinde Weppersdorf

Redaktion: Die Inhalte der Zeitung bestehen zum Großteil aus Beiträgen von Vereinen und Institutionen. Diese sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Es obliegt jedem Autor zu gendern und es erfolgt diesbezüglich keine Vereinheitlichung seitens der Marktgemeinde Weppersdorf.

Fotos: Bereitgestellt durch Vereine und Institutionen

Druck: Werbegrafikdesign Degendorfer, Neubaugasse 6, 7331 Weppersdorf

Die Nachrichten wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

Marktgemeinde Weppersdorf, Hauptstraße 104, 7331 Weppersdorf, www.weppersdorf.at
post@weppersdorf.bgld.gv.at, 02618/2281